

**SPD-Fraktion
im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover**

**Einzelvertreter Linke
im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover**

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Hannover, 26.09.2018

**Änderungsantrag
gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur
Drucksache Nr. XXXX/2016: Haushaltsplan 2019/2020**

Aufsuchende Sozialarbeit im Sahlkamp

**Ergebnishaushalt
Teilhaushalt XX
Produkt XXXXX**

**Finanzhaushalt
Teilhaushalt XX
Produkt XXXXX**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Personalkosten für 1,5 Sozialarbeiterstellen sowie die Mittel für 2 - 4 Minijobs und entsprechende Sachmittel für das Quartier Sahlkamp – Mitte in den Haushalt 2019/2020 für den Einsatz von Sozialarbeiterin und qualifizierten Begleitpersonen, die aus dem Quartier kommen, einzustellen.

Begründung:

Anwohnerinnen und Anwohner, wie auch Bürger aus den gesamten Stadtteil fühlen sich in ihrem Wohnumfeld nicht mehr zuhause. Der Ruf nach mehr Sicherheit und Ordnung wurde in verschiedenen Gremien mehrfach deutlich formuliert. Auch von langjährigen Bewohnern und/oder Senioren des Quartiers wurden zunehmend Bedenken geäußert, sich insbesondere in den Abendstunden im eigenen Wohnumfeld draußen zu bewegen.

In den letzten Monaten ist der Bereich Sahlkamp Mitte (Sanierungsgebiet) durch Übergriffe, Drogenhandel, Vandalismus, speziell im Modernisierungsbereich mit negativer Berichterstattung in verstärkt die Öffentlichkeit geraten. Das hat einen weiteren Imageverlust des gesamten Stadtteils zur Folge.

Im Sahlkamp halten sich viele Kinder, Jugendliche, wie auch junge Erwachsene im öffentlichen Raum auf. Das Angebot richtet sich genau an diese Personengruppen, die nicht über Institutionen erreicht werden.

Der Aufgabenbereich schließt alle Altersgruppen, vom Kind bis zum Erwachsenen, ein. Gearbeitet wird im Teams. Eine Kontakt- oder Vertrauensperson, die im Quartier/ Stadtteil lebt und mit dem Umfeld vertraut ist (Minijob) und ein Sozialarbeiter mit entsprechender Beratungskompetenz. Die Kontaktperson als Brücke zum Kind, Jugendlichen oder Erwachsenen, der Sozialarbeiter als Berater und Mittler zu anderen Institutionen, der hierbei das vorhandene Netzwerk im Stadtteil nutzt.

Einsatzbereich ist der öffentlichen Raum im Sinne einer aufsuchenden Arbeit auf Spielplätzen, Bolzplätzen, Schulhöfen, Hinterhöfen, Grünzüge, Einkaufszentren....

Ziel ist, über deeskalierende Angebote und Hilfen die Situation im Quartier zu beruhigen. Durch den Einsatz der Kontaktperson sowie des Sozialarbeiters werden Kinder, Jugendliche und Erwachsenen einer sinnbringenden Freizeitbeschäftigung angeleitet, Der Einsatz hat Türöffner – Funktion und ebnet den Weg in Vereine und Gruppen des Stadtteils.

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -

Heval Yilmaz
- Einzelvertreter -